



Bildungsministerium

Premiere des Spielfilms „Scham und Schweigen“ am Vorabend des Weltalphabetisierungstages

Bildungsminister Tullner begrüßte am 7. September 2021 ca. 130 geladene Gäste im CinemaxX Magdeburg

Um neue Wege bei der Sensibilisierung einer breiten Öffentlichkeit und Ermutigung derjenigen Betroffenen zu gehen, die nicht ausreichend lesen, schreiben und rechnen können, hat das Bildungsministerium Sachsen-Anhalt die Produktion eines Filmes gefördert: „Scham und Schweigen“ von Regisseur und Drehbuchautor Marcus Kaloff erlebte am Vorabend des Weltalphabetisierungstages seine Premiere im Magdeburger CinemaxX. Träger und Mitfinanzierer des Projektes ist der Landesverband der Volkshochschulen.

Mit dem Film entstand einerseits ein niederschwelliges Angebot für Menschen, die nicht lesen können und die Flyer und Broschüren deshalb nicht erreichen. Andererseits kann das Medium Film auch Menschen erreichen, die bisher mit der Problematik wenig oder gar nicht befasst waren. „Ich hoffe, dass Betroffene durch den Film ermutigt werden, ihre Scham zu überwinden und sich Hilfe suchen. Für Menschen, die nicht betroffen sind, erhoffe ich mir Sensibilisierung und Verständnis,“ so Bildungsminister Marco Tullner in seinem Grußwort anlässlich der Premiere.

Mit „Scham und Schweigen“ ist ein Film entstanden, der landesweit nutzbar ist und auch bundesweit von Interesse sein dürfte. Der 45-minütige Film sensibilisiert für das Thema funktionaler Analphabetismus. Zusätzlich wurden zwei Trailer gedreht, die in Kinos, im Web und in sozialen Medien auf das Projekt aufmerksam machen sollen. Mit den künstlerischen Mitteln des Films soll eine breite Öffentlichkeit auf emotionaler Ebene angesprochen werden. Mögliche Hilfsangebote werden im Film angerissen und im Abspann dargestellt. Die Besonderheit des Films ist es, dass er nicht auf die übliche wissenschaftlich, didaktisch aufbereitete Darstellung zurückgreift. Durch die Erzählweise aus der Sicht der Protagonisten vermeidet er eine distanzierte Sichtweise und kann die Zuschauer vor allem emotional erreichen.

Hintergrund:

Rund 200.000 Menschen in Sachsen-Anhalt können nicht ausreichend lesen, schreiben und rechnen, bundesweit sind es 6,2 Millionen. Das Land Sachsen-Anhalt fördert seit dem letzten Jahr eine Fach- und Koordinierungsstelle für Alphabetisierung und Grundbildung, um die vielfältigen Aktivitäten und Projekte auf dem Gebiet der Alphabetisierung und Verbesserung der Grundbildung Erwachsener zu vernetzen. Sie ist zentraler Ansprechpartner des Netzwerkes, koordiniert, organisiert und fördert den fachlichen Austausch, erarbeitet Konzeptionen, unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums sowie der Landesinitiative Alphabetisierung und Grundbildung. Außerdem führt sie Beratungen und Fachveranstaltungen mit Partnern der Alphabetisierung und Grundbildung in Sachsen-Anhalt durch. Sie wird auch im Abspann des Filmes als eine Anlaufstelle benannt.

Das Land Sachsen-Anhalt fördert seit Jahren über ein ESF-Programm die Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit im

Land. Auch in den nächsten Jahren werden dafür ESF- und Landesmittel zur Verfügung stehen.

Impressum:

Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle

Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777
Fax: (0391) 567-3695

mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de